

TaRa-Gruppe expandiert in Idar-Oberstein

BFT-Tankstellen werden im Sommer übernommen: Frühstücksbüfett im Nahetal

Von Vera Müller

Idar-Oberstein. Die TaRa-Gruppe, die aus zwei Gesellschaften, der TaRa-B41 GmbH und der TaRa AG besteht, baut ihr Tankstellennetz in Idar-Oberstein weiter aus. Im Jahr 2012 kaufte die TaRa-B41 GmbH die erste Aral-Tankstelle in Weierbach und kaufte 2023 zuerst das Grundstück in der Hauptstraße und übernahm dann im Oktober 2024 auch die darauf stehende Aral-Station, die nur nach 14 Tagen Komplettanierung wieder geöffnet wurde.

Nun gaben Margit und Thomas Wild mit einem Schreiben an alle Stationskunden bekannt, dass die TaRa-B41 GmbH die beiden BFT-Tankstellen im Nahetal im Juli und Tiefenstein im August übernehmen wird. Insgesamt ist die TaRa-Gruppe damit Eigentümer und Betreiber von zwölf Aral-Tankstellen und zwei BFT-Tankstellen, somit von insgesamt 14 Tankstellen. Vier Tankstellen befinden sich in Idar-Oberstein.

Der geschäftsführende Gesellschafter der TaRa-B41 GmbH, Sascha Spindler, freut sich über den Zuwachs in der Heimatstadt. Spindler betont, dass diese Übernahme einiges in der Gesamtstruktur verändern wird: „Wir hatten geplant, hinter der Aral-Tankstelle in Weierbach ein Verwaltungsgebäude zu errichten, was nun nicht nötig sein wird. In Zukunft werden wir unsere Verwaltung von Weierbach in die Tankstelle Nahetal verlagern. Die Tankstelle neben dem Burger King hat eine Galerie im ersten Obergeschoss mit vier großzügigen Büros



Die TaRa-Gruppe übernimmt im Sommer die BFT-Tankstellen Nahetal (Foto) und in Tiefenstein.

Foto: Sascha Spindler

mit eigenem Zugang. Im Moment sitzen wir in Weierbach mit drei Personen in einem Büro auf 18 Quadratmetern. Das wird sich in Zukunft ändern, und wir werden die Firmensitze der beiden Tankstellen-Unternehmen in das Nahetal verlegen.“

Die beiden BFT-Tankstellen werden auch BFT-Tankstellen bleiben. Beide Tankstellen werden umgebaut, kündigt Spindler an. Die Pläne für das Nahetal sind bereits fertig. Dort entsteht ein komplett neues Konzept mit einem großen Sitzbereich und einem Frühstücksbüfett, was in Zukunft tagtäglich – auch sonntags – angeboten wird. Die Öffnungszeiten werden auf 22

Uhr erweitert, und sonntags wird die Tankstelle wieder geöffnet sein. Das Frühstücksbüfett ist Montag bis Samstag von 7 bis 11 Uhr und Sonntag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Der Umbau der BFT im Nahetal ist für die Zeit vom 3. bis zum 19. Juli geplant. In dieser Zeit wird die Tankstelle über das Bistro-Mobil betrieben. Am Samstag, 19. Juli, soll es einen Eröffnungstag mit tollen Aktionen und Angeboten geben.

Die Übernahme der BFT in Tiefenstein wird für August geplant. Auch dort soll ein kompletter Umbau stattfinden. Das genaue Datum steht noch nicht fest. Die Tiefensteiner Tankstelle werde anfänglich mit den Folgen der Straßensanie-

rung zu kämpfen haben. „Wir sind uns bewusst, dass die Tankstelle zeitweise nur schwer oder überhaupt nicht zu erreichen ist“, betont Spindler. Die Stationskunden mit Tankkarten haben ab der Übernahme am 3. Juli zusätzlich die Möglichkeit, auch in Weierbach an der Aral oder an anderen TaRa-B41 GmbH Tankstellen zu tanken. Natürlich könne man als Stationskunde auch in Tiefenstein und im Nahetal tanken. Ein spezielles System für Unternehmen mit Mitarbeiter-Gutscheinen werde ebenfalls so eingerichtet, dass die Mitarbeiter an allen TaRa-B41 GmbH-Tankstellen die Gutscheine ihrer Arbeitgeber einlösen können. Die Gutscheine

werden via QR-Code direkt den Unternehmen übertragen, die dann die Gutscheine an ihre Mitarbeiter weiterleiten können. Spindler betonte, dass der komplette Übernahme-Prozess mit der Familie Wild nicht nur reibungslos ablaufe, sondern die Zusammenarbeit Spaß mache und man mittlerweile durch die Übernahme freundschaftlich zusammengewachsen sei. In Tiefenstein übernimmt die TaRa-B41 GmbH auch das neben der Tankstelle stehende Wohnhaus und auch den großen freien Bauplatz neben der Tankstelle. Eine Verwendung gebe es für den freien Bauplatz bisher noch nicht, informiert Spindler.

Kompakt

Jugendtreff lädt zur Karaoke-Party ein

Idar-Oberstein. Eine Karaoke-Party veranstaltet der Jugendtreff am Markt in Idar-Oberstein am Freitag, 9. Mai. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren. Die Veranstaltung beginnt laut Ankündigung um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Egal, ob solo, im Duett oder als Gruppe – jeder hat die Möglichkeit, sein musikalisches Talent auf der Bühne zu präsentieren. Gesungen wird dabei, was gefällt: von aktuellen Hits bis zu echten Klassikern. Die Mikrofone stehen bereit, und wer mag, kann sich seinen eigenen Lieblingssong wünschen. Vorerfahrung sei nicht erforderlich, denn im Vordergrund stehe der Spaß, heißt es im Ankündigungstext.

Jagdgenossenschaft tagt im Gemeinschaftshaus

Idar-Oberstein. Eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Georg-Weierbach steht am Montag, 12. Mai, auf dem Programm. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Gemeinschaftshaus Georg-Weierbach, Auf der Burr 20. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Rechenschaftsbericht, der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes sowie die Verwendung des Jagdpachterlöses. Eingeladen sind alle Grundstückbesitzer, welche ein bejagbares Grundstück in Georg-Weierbach besitzen. Die Niederschrift der Versammlung liegt ab dem 26. Mai beim Jagdvorsteher für 14 Tage aus.

Göttschieder Sänger treffen sich

Idar-Oberstein. Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Gesangverein Göttschied 1895 seine Mitglieder und Interessierte für Mittwoch, 21. Mai, ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Göttschied. red

Biobuttons: Festival braucht Unterstützung

28. Jazztage in Idar-Oberstein: 24 Bands sorgen im Mai für Unterhaltung

Von Vera Müller

Idar-Oberstein. Drei Tage, vier Bühnen, 24 Bands bei freiem Eintritt: Unter diesem Motto stehen die 28. Jazztage vom 23. bis zum 25. Mai in Idar, das zur Jazzmetropole mutiert. Das Programm des Festivals, das weit über die Region hinaus strahlt, ist stilistisch divers aufgestellt, „denn der Jazz ist, was Instrumente und Gesang angeht, sehr flexibel“, sagt Kulturamtsmitarbeiter Maximilian Haupt. Musikalisch spannt sich der Bogen von virtuosem Jazz über elektronische Einflüsse bis hin zu sanften Songwriter-Melodien.

Den Auftakt machen die Lokalmatadoren der Golden Swing Big Band unter Leitung von Uwe Kirsch mit Swing und Jazzrock. Unter an-



Shalosh ist eine israelische Musikband, die vom Pianisten Gadi Stern, dem Schlagzeuger Matan Assayag und dem Bassisten Daniel Benhorin 2013 in Tel Aviv gegründet wurde.

Foto: Gilad Bar-Shalev

derem mit dabei sind: Fola Dada, die Preisträgerin des Deutschen Jazzpreises 2022, begeistert mit ih-

rer kraftvollen Stimme und einer einzigartigen Mischung aus Jazz und Soul. Die Band Norlyz bringt mit ihrem elektroakustischen Live-sound die Energie elektronischer Musik mit der Wärme akustischer Instrumente auf die Bühne – von Techno geküsster Jazz, der gleichermaßen tanzbar, detailreich und inspirierend ist.

Der junge Gitarrist Louis Matute aus der französischen Schweiz zählt zu den spannendsten Newcomern der Szene – technisch brillant und stilistisch innovativ. Das israelische Trio Shalosh bricht Genre Grenzen auf und verbindet Jazz mit Rock, klassischer Musik, afrikanischen Rhythmen und nahöstlichen Einflüssen. Alma Naidu, eine der vielversprechendsten Sängerinnen der deutschen Jazzszene, verbindet sanften Jazz mit Songwriter-Elementen, Folk und Soul – getragen von berührenden Melodien.

„Dieses facettenreiche Pro-

gramm können die Besucher wie immer bei freiem Eintritt erleben“, freut sich Oberbürgermeister Frank Frühauf. Trotzdem können Musikfreunde das Festival mit dem Kauf eines Förderbuttons unterstützen. Diese sind im Vorverkauf für 8 Euro und während des Festivals an allen Ständen für 10 Euro erhältlich. Die Biobuttons in Mocha Mousse, der Pantone-Farbe des Jahres 2025, sind bis auf die Sicherheitsnadel komplett biologisch abbaubar. „Der Verkauf der Buttons trägt zur Finanzierung der Jazztage bei, und daher appelliere ich an alle Besucher, welche zu erwerben“, betont der OB. Alle Informationen zu den Jazztagen gibt es unter www.idar-oberstein.de/jazztage. Die Förderbuttons sind ab sofort bei den Buchhandlungen Schulz-Ebrecht und Carl Schmidt, der Tourist-Information Idar-Oberstein sowie der Textilen Wohnkultur GmbH, Teehaus erhältlich. Dort liegen auch Festival-Flyer aus.

RSC Blitz freut sich über Mitgliederzuwachs und erfolgreiche Termine

Jahreshauptversammlung des Radsportclubs Idar-Oberstein

Idar-Oberstein. Finanziell gesund und sogar mit einem Mitgliederzuwachs von plus eins (es sind jetzt stolze 127) ist der Radsportclub Blitz Idar-Oberstein ins neue Geschäftsjahr gestartet – ohne zu wissen, dass wenige Wochen nach der Jahreshauptversammlung die wichtigste Veranstaltung des Vereins, die Edelsteintour 2025, aufgrund neuer behördlicher Auflagen abgesagt werden musste (die NZ berichtete).

Vorsitzender Jochen Lang eröffnete die von 24 Mitgliedern besuchte Versammlung im Landgasthaus Schuck in Kirchenbollenbach. Er bat um eine Gedenkminute für den verstorbenen langjährigen Vereinsvorsitzenden Arno Thiel. Lang berichtete von den Aktivitäten des Vorstands und des Vereins im zurückliegenden Jahr, erinnerte an das Frühjahrs-Training der Rennradler auf Mallorca, die Herbsttouren der Mountainbiker, an die gut besuchte CTF-Veranstaltung (Cross-Country-Tourenfahrt) in Veitsrodt, die Familienwanderung in Weiler mit mehr als 40 Teilnehmern und die gut besuchte Weihnachtsfeier im Landgasthaus Schuck.

CTF-Fachwart Dieter Rasch berichtete über die Edelsteintour 2024, die mit 222 Teilnehmern erneut ein großer Erfolg war. 92 Teilnehmer nahmen die lange Strecke (50 Kilometer) in Angriff. Die weitesten Anreisen erfolgten aus Bonn, Mainz und den Niederlanden. Rasch

dankte ebenso wie zuvor Lang allen Helfern und Spendern. Er berichtete vom aufgrund der starken Vegetation großen Aufwand, um im Vorfeld die Strecke klarzumachen.

Geschäftsführer Timo Risch erstattete den Geschäftsbericht. Er sprach von einem ruhigen Geschäftsjahr mit nur wenigen Buchungsvorgängen. Der Verein hatte zum 1. Januar 2024 127 Mitglieder – im Berichtszeitraum gab es zwei Neuan- und eine Abmeldung.

Die Kassenprüfer Zeki Tosun und Dirk Hess bescheinigten dem Geschäftsführer eine einwandfreie Kassenführung und beantragten dessen Entlastung, die bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme erteilt wurde. Da Tosun turnusgemäß als Kassenprüfer ausschied, wurde Hans-Günter Lofi als Nachfolger gewählt. sc



Foto: Konstantin Yuganov - Fotolia



Alma Naidu ist bei den Jazztagen zu Gast.

Foto: Tom Schneider